



## Qualifikation für Leitungen im Anvertrauensschutz

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

17.03. und 18.03.2020

ODER

07.10. und 08.10.2020

### Beginn und Ende:

Am ersten Tag von 10:00 bis 17:30 Uhr  
(ab 9:30 Uhr Stehkafee)

Am zweiten Tag von 09:00 bis 16:30 Uhr

### Ort:

#### Caritasverband

für die Erzdiözese Freiburg e. V.,

Weihbischof-Gnädinger-Haus,  
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg

### Übernachtung:

Falls Sie übernachten möchten, bitten wir Sie, die  
Buchung selbst vorzunehmen. Eine Hotelliste er-  
halten Sie von Frau Scherle.

**Seminarkosten:** **250,00 Euro**  
**zzgl. MwSt.**

Davon  
Seminargebühr: 190,00 Euro  
Verpflegung: 60,00 Euro

Sie erhalten nach der Qualifikation eine Rech-  
nung.

### Veranstalter:

#### Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Alois-Eckert-Straße 6  
79111 Freiburg

#### Ansprechpartnerin:

Annette Mader, Präventionsbeauftragte

Tel. 0761 8974-114

E-Mail: [mader@caritas-dicv-fr.de](mailto:mader@caritas-dicv-fr.de)

[www.dicvfreiburg.caritas.de](http://www.dicvfreiburg.caritas.de)

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich  
bitte an Frau Scherle.

Telefon: 0761 8974-181

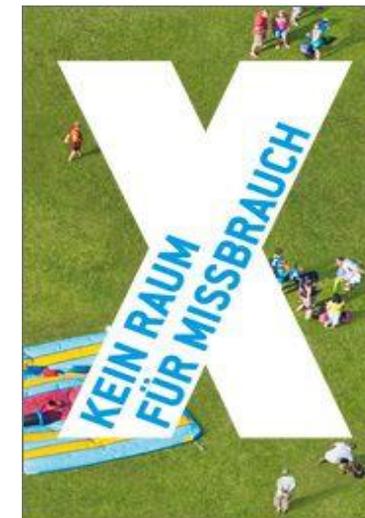
E-Mail: [scherle@caritas-dicv-fr.de](mailto:scherle@caritas-dicv-fr.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf dem beigefügten An-  
meldebogen per E-Mail oder Fax an.

Die Anmeldung gilt als verbindlich. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.



## Die Caritas als sicherer Ort Qualifikation für Leitungen

17.03. und 18.03.2020

ODER

07.10. und 08.10.2020

Weihbischof-Gnädinger-Haus,  
Freiburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Präventionsordnung der Erzdiözese Freiburg sieht vor, dass alle Verbände, Einrichtungen und Dienste der Caritas ein Schutzkonzept erstellen. Die Verantwortung für die Umsetzung wird den Leitungskräften übertragen. Diese werden durch die Präventionsfachkräfte bei Ihnen vor Ort unterstützt.

Die **Qualifikation der Leitungen in den Einrichtungen und Diensten der Caritas** setzt sich am ersten Tag intensiv mit den Elementen des Schutzkonzeptes auseinander und informiert über institutionelle Risikofaktoren und Täterstrategien.

Am zweiten Tag werden arbeits- und personalrechtliche Fragen erörtert und Sie erhalten wichtige Informationen für die Umsetzung der formalen Anforderungen im Anvertrauensschutz. In einem weiteren Teil vermitteln wir Ihnen Grundlagen der Intervention, damit Sie ggf. handlungssicher vorgehen können.

Sie erhalten einen Tagungsordner mit einem Informationsstick und eine Teilnahmebescheinigung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Mader  
Präventionsbeauftragte



Ulrike Bungter  
Präventionsfachkraft

### Für Sie ist die Qualifikation gedacht:

Leitungskräfte und Verantwortliche in allen Arbeitsbereichen der Caritas, die in der Umsetzung der Präventionsordnung eine führende Rolle übernommen haben.

### Zielsetzungen und Inhalte:

- Sie setzen sich mit den Anforderungen der Präventionsordnung auseinander.
- Sie werden unterstützt, ein Schutzkonzept mit allen wesentlichen Inhalten zu erstellen.
- Sie erhalten eine fachspezifische Einführung zur Thematik Grenzverletzung und (sexualisierte) Gewalt.
- Sie setzen sich mit personal- und arbeitsrechtlichen Fragen des Anvertrauensschutzes auseinander.
- Sie setzen sich mit dem Umgang von Vorfällen auseinander.

### Referenten:

#### **Annette Mader**

Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e. V.

#### **Ulrike Bungter**

Präventionsfachkraft im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

#### **Daniela Cunningham-Ristow**

Referentin für Arbeitsrecht im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

#### **Mitarbeiter\*in von Wendepunkt e.V.**

Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch an Jungen und Mädchen

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. ist beauftragt, das Verfahren zur Umsetzung der Bischöflichen Leitlinien gegen Missbrauch und Gewalt und zur Prävention im Bereich der Caritas zu regeln.